

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Waldau
am **Dienstag, 20. Februar 2024, 19:30 Uhr**
im Bürgerhaus (Alte Schule) Waldau, Kassel

29. Februar 2024

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Dirk Seeger, Ortsvorsteher, SPD
Michael Siebrecht, Stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Kirsten Clemen, Mitglied, SPD
Gerald Frommann, Mitglied, SPD
Niklas Heß, Mitglied, SPD
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU
Alfred Thiele, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Omar Dergui, Vertreter des Ausländerbeirates

Schriftführung

Sonja Seeger-Clemen

Entschuldigt:

Andreas Störmer, Mitglied, SPD

Weitere Teilnehmer/-innen

Claudius Hilsky, Städtische Werke AG

Tagesordnung:

1. Informationen zum Fernwärmeausbau in Waldau
2. Freizeitangebot in der Fuldaaue im Bereich Bugasee und Seglergaststätte
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

Dirk Seeger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Zu dem Protokoll der Sitzung vom 19. Dezember 2023 gibt es keine Einwände.

Vor Einstieg in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Informationen zum Fernwärmeausbau in Waldau

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Claudius Hilsky als Vertreter der Städtischen Werke AG anwesend.

Herr Hilsky stellt den aktuellen Stand des Fernwärmeausbaus in Kassel vor:

Im Industriegebiet Waldau West ist das Fernwärme-Netz ausgebaut. Das Industriegebiet Waldau Ost ist bereits als Ausbaugbiet vorgesehen, weil hier viele große, potentielle Abnehmer angesiedelt sind, die außerdem eine Anschlussbereitschaft angegeben haben.

In einigen Teilen des Waldauer Wohngebiets liegt bereits Fernwärme, andere Teile sind nicht erschlossen. Dies erläutert Herr Hilsky vor dem Hintergrund des Unterschieds zwischen Verdichtung und Ausbau.

Im Zusammenhang mit der Verdichtung kann Fernwärme verhältnismäßig kostengünstig gelegt werden, wo ohnehin Straßenbaumaßnahmen erfolgen. In diesem Zusammenhang wurde von Seiten der Städtischen Werke beispielsweise im Zuge der Sanierung der Kasseler Straße das Interesse am Fernwärmeausbau abgefragt. Das Ergebnis war hier eher dürftig, sodass es nicht zum Ausbau kam. Der reine Ausbau von Fernwärme im Vergleich zur Verdichtung bringt vor allem ein Kostenproblem mit sich:

Die Verlegung von Fernwärme in der Straße kosten pro verlegtem Meter ca. 1.300,- € ohne Hausanschluss. Dieser Preis ergibt sich aus der Tatsache, dass die Tiefbauarbeiten kostenintensiv sind. Demnach sind schlicht die Kosten und die Wirtschaftlichkeit das Problem im Zusammenhang mit dem Ausbau.

Herr Hilsky führt das Thema exemplarisch weiter aus für den Wohnbereich Glogauer Straße/Am Stege:

Hier würden die Kosten für die Verlegung bei etwa fünf Millionen Euro liegen, davon wären 40% förderfähig durch die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Demnach beliefen sich die verbleibenden Kosten auf etwa drei Millionen Euro. Hieraus würden für die Anschlussnehmer Baukostenzuschüsse von bis zu 40.000,- Euro resultieren.

Ein weiteres Kriterium für die Wirtschaftlichkeit des Fernwärmeausbaus sind die zu liefernden Wärmemengen. Die Anschlussleistungen je Abnehmer im betrachteten Gebiet sind relativ gering (ca. 25 - 50 KW), woraus eine geringe Abnahme von Wärmemengen folgt. Im Vergleich dazu liegt diese im Gebiet Industriepark Waldau Ost aufgrund größerer Abnehmer bei durchschnittlich 1.500 KW.

Eine mögliche Veränderung könnte die kommunale Wärmeleitplanung der Stadt Kassel bringen. Bis 2026 sind Kommunen verpflichtet, eine Wärmeplanung zu erstellen, worin z.B. der Ausbau der Wärmenetze festgelegt wird. Es bleibt abzuwarten, in welchen Bereichen innerhalb des Stadtgebiets hierbei der Ausbau der Fernwärme vorgegeben wird.

2. Freizeitangebot in der Fuldaaue im Bereich Bugasee und Seglergaststätte

Herr Seeger berichtet von Anfragen zu einer Erweiterung des Volleyballfeldes im Bereich des Bugasees zur Förderung der Freizeitattraktivität.

Die zwei vorhandenen Felder werden vom Frühjahr bis zum Herbst an allen Wochentagen sehr gut genutzt und sie sind sehr gut frequentiert. Mittlerweile ist festzustellen, dass immer mehr sport- und volleyballbegeisterte Menschen zusammenkommen und hier spielen möchten, sodass die Felder schnell überfüllt sind. Verschiedenste Nationalitäten, Kulturen, Schichten und Charaktere vereinen sich hier beim gemeinsamen Spiel. Bei gutem Wetter kommt es zu Wartezeiten im Bereich einer Stunde, was frustrierend ist.

Eine Erweiterung der Spielmöglichkeiten hätte viele Vorteile, auch für den Stadtteil Waldau. Hierdurch würde nicht nur das Angebot dem tatsächlichen Bedarf angepasst, sondern auch die Gesundheitsförderung durch ein ausreichendes Sport- und Bewegungsangebot optimiert, was auch zu den Bestrebungen des Gesundheitsamts im Rahmen von InKaOst gehört. Außerdem würden weitere Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung außerhalb der Wohnung geschaffen, was z.B. auch während der Ferienzeiten zusätzliche Angebote ermöglichen kann. Darüber hinaus würde durch diese Maßnahme insgesamt eine Aufwertung der Fuldaaue als Naherholungsgebiet erreicht.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldau befürwortet eine Erweiterung des Freizeit- und Bewegungsangebots am Bugasee in Form zweier weiterer Volleyballfelder sowie eines Feldes für Kinder und Jugendliche im Bereich der vorhandenen Volleyballfelder. Deshalb bittet der Ortsbeirat den Magistrat der Stadt Kassel darum, die Örtlichkeiten für die Errichtung zu prüfen und zu bewerten sowie um die Erstellung und Vorstellung eines Lösungskonzepts hierfür.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Vergabe von Dispositionsmitteln

Es liegen keine Anträge vor.

4. Mitteilungen

4 von 5

Herr Seeger macht die folgenden Mitteilungen:

- Das Regenrückhaltebecken in der Stegerwaldstraße (Bereich Radweg/Brücke Wahlebach) ist Bestandteil der Baumaßnahmen OSW/Polizei/Feuerwehr und dient der Grundstücksentwässerung. Es ist kein Bauwerk für den Hochwasserschutz am Wahlebach. Der Zweck ist, stark anschwellendes Kanalwasser aufnehmen und dosiert an den Wahlebach abzugeben, sodass dieses Becken üblicherweise leer ist. Durch die schräge Böschung oder die Bepflanzung mit Büschen etc. sind keine zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen nötig.
- Die Hochwasserschutzmaßnahmen am Wahlebach benötigen noch Zeit und Abstimmung mit verschiedenen Behörden und Ämtern sowie Anliegern. Ein Planfeststellungsverfahren wird folgen.
- Es wurde ein angebliches Problem mit der Drogenszene gemeldet. Begründet wurde dies mit Funden von vergrabenen „Utensilien“ im Bereich der Nürnberger Straße (Tankstelle) und des Wahlebachparks. Bei Polizei und Stadtpolizei liegen keine derartigen Meldungen oder Informationen über die Verlagerung der Drogenszene nach Waldau vor. Als Konsequenz auf die Hinweise erhöht die Stadtpolizei ihre Präsenz und Kontrollen im angegebenen Bereich zu verschiedenen Tageszeiten im Rahmen ihres Streifendienstes, um zu weiteren Erkenntnissen zu gelangen.
- Das geplante Projekt „Energiequartier Waldau“ (vgl. 25. Sitzung am 17.10.2023) muss aufgeschoben werden, weil die Fördermittel durch die KfW (Energetische Stadtsanierung, Zuschuss durch Programm 432) im Jahr 2024 nicht zur Verfügung stehen. Es ist auf eine Wiederaufnahme im Jahr 2025 zu hoffen.
- Das Umwelt- und Gartenamt hat über das Vorgehen beim Ausbau der Ladeinfrastruktur berichtet. Demnach werden geeignete Stellen für Ladepunkte gesammelt und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachämtern katalogisiert. Für die Meldung von Bedarfen steht für die Ortsbeiräte u.a. ein eigens hierfür eingerichtetes E-Mail-Postfach zur Verfügung. Potenziellen Anbietern von Ladeeinrichtungen werden diese Daten zur Verfügung gestellt.
- Das Stadtmuseum plant eine neue Ausstellung, eine „Entdeckertour durch Kassel“. Augenmerk liegt auf besonderen Orten, die Lust darauf machen sollen, die Stadt und ihre Stadtteile zu erkunden. Hierfür sind Anregungen aus den einzelnen Stadtteilen sehr willkommen. Eine Rückmeldung aus Waldau wird über den Ortsbeirat sowie verschiedene Institutionen erfolgen.
- Die Waldauer Informationstafel als Bestandteil des Stadtwanderwegs Kassel Ost wurde an der Nürnberger Straße neben Fußgängerampel und Verteilerkasten aufgestellt.
- Gemeindeversammlung der ev. Kirchgemeinde am 25.2.2024 um 11 Uhr im Gemeindehaus Waldau (Bergshäuser Str. 9, Obergeschoss), vorher um 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

- Frühlingsfest am 19.04.2024 von 15 bis 18 Uhr im Einkaufszentrum Görlitzer Straße von Stadtteilbüro und Kennenlernladen. 5 von 5

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Dirk Seeger
Ortsvorsteher

Sonja Seeger-Clemen
Schriftführerin